Programm
Stand: 18.08.2025

8. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD)

„Dialekte im urbanen Raum“

18.–20. September 2025 | Humboldt-Universität zu Berlin
Veranstaltungsort: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Mittwoch, 17.09.2025 — **Ab 18 Uhr: Warm-Up im Biergarten *Zollpackhof* (Elisabeth-Abegg-Straße 1, 10557 Berlin)**

Donnerstag, 18.09.2025

9.00 – 9.30	Reuter-Saal	**Begrüßung, Grußwort des Dekanats: Prof. Dr. Stefan Kipf**
9.30 – 10.30		**Plenarvortrag Ulrike Freywald: *Urbane Varietäten im Ruhrgebiet und darüber hinaus* (Moderation: Ingrid Schröder)**
10.30 – 11.00	Foyer	**Kaffeepause**

Halbplenarvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Oliver Schallert	Hörsaal 1.101 Antje Dammel
11.00 – 11.45		*Agnes Jäger: Verbale (Morpho-)Syntax des Thüringischen*	*Ingrid Schröder & Lara Neumann: „Plattdeutsch ist auch ein Stück Hamburg.“ Zum Zusammenhang von Sprach- und Ortseinstellungen am Beispiel des Niederdeutschen in Hamburg*
11.45 – 12.30		*Catharina Marinica & Jeffrey Pheiff: 'Wir wundern sich schon lange über diese Variante'. Das Reflexivum 'sich' in der 1. Person Plural im Mittel- und Oberdeutschen: Eine langzeitdiachrone Perspektivierung.*	*Markus Pluschkovits, Theresa Ziegler & Jan Höll: Lexikalische Variation in und um Österreichs städtische Ballungsräume*
12.30 – 13.15		*Jenny Diener, Robin Lemke, Philipp Rauth, Lisa Schäfer & Augustin Speyer: Kasussynkretismus und Kasusdistinktion im Rheinfränkischen*	*Mason Wirtz, Stephan Elspaß, Robert Möller, Simon Pickl & Konstantin Niehaus: Wandel in der deutschen Alltagssprache in real und apparent time. Eine Trendstudie über 20 Jahre*
13.15 – 14.45		**Mittagspause**	

Sektionsvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Brigitte Ganswindt / Jörg Peters	Hörsaal 1.101 Birte Arendt / Stefan Ehrlich	Seminarraum 1.102 Antje Dammel / Petra Vogel	Seminarraum 1.103 Silvia Dal Negro	Seminarraum 1.204 Thilo Weber	Seminarraum 1.205 Gertrud Reershemius / Doris Tophinke
		PHONETIK UND PHONOLOGIE	WAHRNEHMUNGS-DIALEKTOLOGIE	MORPHOLOGIE	MINDERHEITENSPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT	SYNTAX	DIALEKTSOZIOLOGIE UND MEDIEN
14.45 – 15.15		*Barbara Vogt: Voiced sibilants go west. Zur Verteilung stimmhafter Sibilanten in den deutschen Minderheitensprachen in der Krain und in Nordost-Italien*	*Mason Wirtz & Simon Pickl: Wesentliche Lebensereignisse und psychosoziale Faktoren als treibende Kräfte für den individuellen Sprachwandel über die Lebensspanne*	*Stefan Rabanus & Birgit Alber: AlpLinK - neue Wege im Crowdsourcing zur Untersuchung der Variation von Wortbildungsprozessen*	*Ann-Marie Moser & Lisa Gasner: Vergleichende Sprachinselforschung und empirische Evidenz: zum Subjektpronomen in Norditalien*	*Lars Bülow, Hannes Scheutz & Philip Vergeiner: Verbcluster-variation in den bairischen Dialekten Österreichs und Südtirols. Sprachliche, räumliche und soziale Faktoren*	*Yvonne Kathrein: „Im Summer Baggerführer und im Winter Schleifrer“: Zur Realisierung des /r/ in Fuipmes und Neustift im Stubaital (Tirol)*
15.15 – 15.45		*David Gschösser: Soziophonetische Muster von anlautendem /k/ in den deutschen Dialekten Österreichs*	*Anna Tappeiner: Subjektive Konzeptualisierungen von regionalen Sprachlagen in Südtirol*	*Sarah Ihden: Niederdeutsch-hochdeutscher Sprachkontakt. Empirische Analysen morphologischer Kontaktphänomene in dialektalen Sprachlagen*	*Mark Louden: Weder Pfälzisch noch Pennsylvaniadeutsch: amisch-mennonitisches Deitsch in Ontario*	*Melitta Gillmann & Alexander Werth: Die Hilfsverbvariation in den Dialekten des Deutschen: Behaghels These einer oberdeutschen sein-Präferenz im Spiegel der Empirie*	*Nicole Palliwoda & Verena Sauer: Genderlinguistic Landscaping (GeLiSca) – Personenreferenzen im öffentlichen Raum*
15.45 – 16.15		*Aaron Schmidt-Riese & Martin Pfeiffer: Phonologische Dialekt-Standard-Variation im frühkindlichen Sprachgebrauch*	*Jasmin Devi Nuscheler, Brigitte Ganswindt & Ulrike Domahs: Untersuchung der bilektalen Verarbeitung von phonetischen S-Varianten im alemannischen Sprachraum: eine Eye-Tracking Studie*	*Katharina Korecky-Kröll, Sabine Wahl & Philipp Stöckle: Morphologische Diminutivvariation im bairischsprachigen Österreich: Ist Wien wirklich anders?*	*Abrecht Plewnia: Zweisprachige (hochdeutsch-niederdeutsche) Ortsschilder in Norddeutschland – Vitalitätssignale oder Folklore?*	*Maria-Luisa Krapp & Toke Hoffmeister: Die Variation des Modussausdrucks im Spannungsfeld von Sprachhandlung und Sprachstruktur*	
16.15 - 16.45	Foyer	**Posterpräsentationen: "Gong-Show" (Moderation: Lars Erik Zeige)**					
16.45 – 17.15		**Kaffeepause**					

	Moderation	Brigitte Ganswindt / Jörg Peters	Birte Arendt / Stefan Ehrlich	Antje Dammel / Petra Vogel	Silvia Dal Negro	Thilo Weber	Adrian Leemann / Simon Pickl
		PHONETIK UND PHONOLOGIE	WAHRNEHMUNGS-DIALEKTOLOGIE	MORPHOLOGIE	MINDERHEITENSPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT	SYNTAX	SPRACHATLANTEN UND LEXIK
17.15 - 17.45		*Nadja Spina: Urbane Phrasengrenzen: Wie viel finale Dehnung charakterisiert eine Stadt?*	*Johanna Fanta-Jende: Von Sprachchamäleons und -fossilien im städtischen und ländlichen Österreich*	*Melitta Gillmann & Carlotta Hübener: Sau das interessante Thema! Zur arealen und diachronen Verbreitung von (Adjektiv-) Intensivierern*		*Georg Oberdorfer: Oben, unten, links und rechts in Nord, Süd, Ost und West – Raum und Räumlichkeit in den bundesdeutschen Regionalsprachen*	*Oliver Schallert: Das Zwirner und das DDR-Korpus im Vergleich: Ein neuer Ansatz zur Analyse raumbezogener Korpusdaten*
17.45 – 18.15		*Florian David Tavernier: Phonetisch-phonologische Variation alveolarer und bilabialer Fortisplosive (/t,p/) in der österreichischen Standardsprechsprache ländlicher Sprecher:innen*	*Rebekka Studer: Lehrpersonenüberzeugungen zu Dialekt und Standard*	*Anja Wittbschlager: Vertikale Variation beim Konjunktiv II – Analysen der Repertoires österreichischer SprecherInnen*	*Claudia Riehl: Sprachwandel in extraterritorialen Varietäten des Deutschen: Das Zusammenspiel von internen Strukturierungsprozessen und kontaktbedingtem Wandel*	*Göz Kaufmann: Vagabundierende Verben? Zur Besetzung der linken Verbklammer im Pomerano*	*Alexandra Lenz & Wolfgang Koppensteiner: Australiasmen - Analysen in Raum und Zeit*
18.15 – 18.45		*Andrin Büchler & Marie-Anne Morand: Die Realisierung alveolarer Lenis-Frikative in L2-Alemannisch: Von der rätoromanischen Muljtjik zum schweizerdeutschen Aaljsjaz*	*Monika Dannerer: Alles nur falsch und unangemessen? Nicht-Dialektsprecher:innen über die Verwendung von Nonstandardvarietäten im urban-akademischen Kontext*	*Theresa Ziegler: Fugenelemente in Österreich im Spannungsfeld von Variation und Norm*	*Livio Gaeta: Der Beitrag der Korpuslinguistik für die Minderheitensprachen: Lexikalische Reichhaltigkeit und Wortbildung bei Sprachkontakt*	*Eva Wittenberg, Mechthild Habermann, Almut König & Martina Werner: Dialektsyntax verschiebt pragmatische Inferenzen: Numerussynkretismus im Ostfränkischen*	*Helmut Spiekermann & Claudia Wich-Reif: Strukturverlust und Sprachwechsel im Mittleren Westdeutschland*
19.00	Reuter-Saal	**25 Jahre IGDD**					

Freitag, 19.09.2025

8.50 – 9.50	Reuter-Saal	**Plenarvortrag Andrin Büchler (IGDD-Preisträger): *Vom ländlichen Graubünden ins städtische Bern oder von der Rolle sozialer Netzwerke bei der langfristigen Akkommodation*** **(Laudatio und Moderation: Günter Koch)**

Halbplenarvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Jörg Peters	Hörsaal 1.101 Silvia Dal Negro
10.00 - 10.45		*Simon Oppermann: Instrumentalphonetische Analysen zur Ausgestaltung des Sprechlagenspektrums im Ostmitteldeutschen*	*Jones Y. Anam & Christian Zimmer: Deutschsprachige Minderheiten in urbanen Zentren des südlichen Afrika: Pretoria & Windhoek im Vergleich*
10.45 - 11.15	Foyer	**Kaffeepause**	
	Moderation	Petra Vogel	Silvia Dal Negro
11.15 - 12.00		*Sophie Eltsäßer & Laura-Katrin Möhlenkamp: "das war einer der sich sehr sehr intensiv dadrum gekümmert hat …": Funktionsunterschiede bei Indefinitpronomen in Substandardvarietäten?*	*Sandra Birzer & Lea Schäfer: Migration und Sprachkontakt in Ego-Dokumenten des 19. Jhs. der Charité Berlin*
12.00 - 12.45		*Oliver Schallert: Wir treiben's bunt und immer bünter: Neues zum Steigerungsumlaut im Deutschen*	*Tobias Frick, Leonie Strickler & Guido Seiler: Amish Shwitzer als Drittsprache: Interferenzen im Erwerb einer Minder-Minderheitensprache*
12.45 - 14.00		**Mittagspause** **Treffen Forum Sprachvariation**	

Sektionsvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Brigitte Ganswindt / Jörg Peters	Hörsaal 1.101 Simon Pickl	Hörsaal 1.102 Oliver Schallert	Hörsaal 1.103 Michael Elmentaler / Stefan Rabanus	Hörsaal 1.204 Silvia Dal Negro	Hörsaal 1.205 Gertrud Reershemius / Doris Tophinke
		PHONETIK UND PHONOLOGIE	SPRACHATLANTEN UND LEXIK	SYNTAX	HIST. DIALEKTOLOGIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE	MINDERHEITENSPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT	DIALEKTSOZIOLOGIE UND MEDIEN
14.00 - 14.30			*Philip Vergeiner: Dialektale Raumstrukturen und traditionelle Volkskultur in Österreich: Eine quantitative Analyse*	*Nobuharu Kakuchi: Überlegungen zur Entwicklung der Quasi-Inkorporation im niederdeutschen to-Infinitiv*		*Anja Hasse: kommen-Konstruktionen an der alemannisch-rätoromanischen Sprachgrenze*	
14.30 - 15.00		*Lars Sörries-Vorberger: U-Bahnansagen der Berliner Verkehrsbetriebe – soziophonetische Konstruktion eines regionalen oder internationalen Berlins?*	*Klaas-Hinrich Ehlers: Der Digitale Niederdeutsch-Atlas für Mecklenburg-Vorpommern (DINA-MV): eine Projektskizze*	*Claudia Mattes: "Das gehört gehört!" Historische und rezente Korpus-Daten zum gehören-Passiv aus dem Raum Wien*	*Lea Schäfer: Dramen als Zeugnisse des Transformationsprozesses im Berlinischen des 18. und 19. Jhs.*	*Márta Müller, Elisabeth Knipf-Komlósi, Éva Márkus, Gábor Kerekes, Ágnes Huber, Péter Kappel & Krisztina Kemény-Gombkötő: Auf dem Weg vom Printwörterbuch zum Onlinewörterbuch: das Wörterbuch der ungarndeutschen Mundarten*	*Louis Cotgrove: „Geil, einfach geil! Mehr kann man nicht sagen! Intensivierungsstrategien in der digitalen Kommunikation junger Menschen*
15.00 - 15.30		*Salome Lipfert: Dynamik im Brandenburgischen – Zur Variabilität und ihren Einflussfaktoren bei dialektintendierten Merkmalen*	*Melanie Bissiger & Maj-Birt Strobel: Die Dote – Feminine Bezeichnungen für männliche Taufpaten im Bearbeitungsgebiet des Badischen Wörterbuchs*		*Giulia Peruzzi: Die Rekonstruktion des Einheitsplurals im westoberdeutschen Raum: Eine korpusbasierte Analyse der schriftlichen Überlieferungen*	*Chiara Grace Kummer, Wolf Hautz & Adrian Leemann: Dialekt und Standard in deutschschweizer Notfallaufnahmen – eine erste Bestandsaufnahme*	*Sandro Bachmann: «Hätsch Dini Ovo hüt scho ghaa?» – Strategien, Probleme und Bewertungen schriftlicher und mündlicher Marketingkommunikation auf Schweizerdeutsch*
15.30 - 16.00		*François Conrad: "F[v]scherz F[t]tz f[v]scht [vg]ewehr f[v]sche F[v]sche." Allophonie und Lautwandel in den norddeutschen Regiolekten*	*Marius Albers, Valeria Bunkov, Gero Gehrke, Tim Krokowski, Malin Ostermann, Stephanie Sauermilch, Vivien Senske & Nadine Wallmeier: Zur Selbsteinschätzung der Dialektkompetenz von Sprecher*innen im „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“ (DMW)*	*Mirjam Schmuck: Ingressives ans [VINF] gehen? Zu Grammatikalisierungsgrad und Arealität der Konstruktion im Deutschen*	*Daniel Hrbek: Negatives an der Nordsee – Jespersens Zyklus im Friesischen, Niederdeutschen und Niederländischen*	*Sebastian Kürschner & Lucas Löff Machado: Zugehörigkeit, Spracheinstellung, Sprachideologie: Metasprachliche Positionierungen zur inneren und äußeren Mehrsprachigkeit bei deutschsprachigen Gemeinschaften in Rio Grande do Sul, Brasilien*	*Pascale Erhart: Etatssische Dialekte im wirtschaftlichen Bereich: Bloße Spielerei oder rettender Mehrwert?*
16.00 - 16.30		**Kaffeepause**					

	Moderation	Brigitte Ganswindt / Jörg Peters	Simon Pickl	Oliver Schallert	Michael Elmentaler / Stefan Rabanus	Silvia Dal Negro	Gertrud Reershemius / Doris Tophinke
		PHONETIK UND PHONOLOGIE	SPRACHATLANTEN UND LEXIK	SYNTAX	HIST. DIALEKTOLOGIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE	MINDERHEITENSPRACHEN UND MEHRSPRACHIGKEIT	DIALEKTSOZIOLOGIE UND MEDIEN
16.30 - 17.00		*Stefan Kleiner, Ralf Knöbl & Nora Müller: Aussprachevariation in deutschsprachigen Nachrichtensendungen - Eine Projektskizze*	*Elisabeth Wellner: Von Persönchen bis Fetzenmensch – eine wörterbuchbasierte semantische Untersuchung von Personenbezeichnungen in den deutschen Dialekten*	*Sonja Quehenberger: Relativsatzstrategien in den bairischen Dialekten*	*François Conrad: Der ostfälische Regiolekt im urbanen Raum. Abbau, Ausbau und Innovation regionalsprachlicher Merkmale in nordostdeutschen Städten.*	*Alexander Glück, Angelica Borelli & Silvia Dal Negro: Glottonyme in der mehrsprachigen nordital(ien)schen Region Trentino-Alto Adige-Südtirol*	*Theresa Verena Maas: „Ich werde in der Schule oft ausgelacht“ vs. „Es isch so oppis vo egal“ - Spracherleben von Schüler:innen im regionalsprachlichen Raum*
17.00 - 17.30		*Tillmann Pistor, Adrian Leemann & Beat Siebenhaar: Soziophonetische Bewertungen schweizerdeutscher Dialektmerkmale Bairischen*	*Philipp Stöckle, Markus Kunzmann & Daniel Elsner: Large Language Models (LLMs) in der Dialektlexikographie - eine Fallstudie zum Bairischen*	*Markus Pluschkovits: Syntax und (Meta)Soziosemiose: am-Progressive und tun-Periphrasen als intendierte Nonstandardmarker in Österreich*	*Dennis Beitel: Rundungs- und Entrundungsumlaute: Eine historische Rekonstruktion der Umlautgenese*	*Christa Schneider: Vier- oder vierzigsprachig? Eine Untersuchung zur historischen Mehrsprachigkeit im frühneuzeitlichen Südtirol Bern*	*Birte Arendt & Gertrud Reershemius: Digitales Schreiben auf Niederdeutsch*
17.30 - 18.00		*Beat Siebenhaar: Prosodische Aspekte individueller Variation im Lebenslauf*	*Philipp Rauth: Semantischer Wandel von "frolen" im Rhein- und Moselfränkischen*		*Katharina Gunkler-Frank: Variation im Gebrauch des mehrdeutigen Subjunktors dass in historischen Patientenbriefen*	*Angélica Predigar: „Denn wollte ich gern haben ½ Robe kaffe“: Die Ausklammerung in der Schriftlichkeit von unten in deutschen Minderheitensprachen in Argentinien und Brasilien*	*Robert Langhanke: Dialektphilologie und Dialektedition. Ziele und Grenzen eines städtischen Projekts*
18.15 - 19.45		**IGDD-Mitgliederversammlung (Hörsaal 1.101)**					
20.00		**Conference Dinner (Restaurant *Nolle* - Adresse: Georgenstraße, S-Bahnbogen 203, 10117 Berlin)**					

Samstag, 20.09.2025

8.50 – 9.50	Reuter-Saal	**Plenarvortrag Stephan Elspaß: *Die Geographie der städtischen Alltagssprache im Wandel* (Moderation: Jürg Fleischer)**

Sektionsvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Brigitte Ganswindt / Jörg Peters	Hörsaal 1.101 Gertrud Reershemius / Doris Tophinke	Hörsaal 1.102 Antje Dammel / Petra Vogel	Hörsaal 1.103 Michael Elmentaler / Stefan Rabanus
		PHONETIK UND PHONOLOGIE	DIALEKTSOZIOLOGIE UND MEDIEN	MORPHOLOGIE	HIST. DIALEKTOLOGIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE
10.00 -10.30		*Brigitte Ganswindt, Mirja Bohnert-Kraus, Ulrike Domahs, Andrea Einder, Eva V. Gatterbauer, Lena Graf, Sandra Grübler, Désirée Hrushchak, Irmtraud Kaiser, Alfred Lameli, Cordula Löffler, Carmen Müller & Jasmin Devi Nuscheler: Language acquisition across varieties in the Alemannic Area (LAVA)*	*Pia Liebert: "es gibt noch viel anders zu tun" - die Sprache lokaler Anzeigenblätter am Beispiel der* Tutzinger Nachrichten	*Nathalie Fromm & Jeffrey Pheiff: Deklinationsklassen im Westdeutschen: Auswertungen der Fragebögen von Willems*	*Hanna Fischer & Alfred Lameli: Geschriebene Dialekte im 19. Jahrhundert. Eine Quelle zur Erschließung historischer Sprachpraxis*
10.30 - 11.00		*Caroline Kleen & Marina Frank: Horizontale und vertikale Variation in Deutschland - Akustisch-phonetische Studien zwischen ländlichem und urbanem Raum*			*Hana Ikenaga, Stefan Ehrlich & François Conrad: Hannöversch – eine multiperspektivische Spurensuche nach einer totgesagten Varietät*
11.00 - 11.45	Foyer	**Kaffeepause**			

Halbplenarvorträge

	Moderation	Reuter-Saal Antje Dammel	Hörsaal 1.101 Doris Tophinke
11.45 - 12.30		*Charlotte Rein & Timo Schürmann: Zugänge zur Sprache des Ruhrgebiets mittels App-Daten*	*Evelyn Ziegler & Jannis Androutsopoulos: Ruhrdeutsch als interaktionale Ressource in der WhatsApp-Kommunikation*
12.30 - 13.15		*Philipp Cirkel: Variation in der Kasusflexion – Kasusmarkierungen bei Adjektiven, Artikeln und Pronomen in gesprochener Sprache zwischen Dialekt und Standard*	
13.15 - 13.30	Reuter-Saal	**Verabschiedung**	